



## **Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,**

drei Wochen sind schon seit dem Ferienende vergangen. Ich hoffe Sie konnten gut ins neue Schuljahr starten und sehen vielleicht bereits erste „Lernerfolge“ – bei Ihren Schülerinnen und Schülern und auch in Ihrer Arbeit. Der Monatsspruch September (Nehemia 8,10) fordert uns auf „nicht bekümmert“ zu sein – und in der Tat geht vieles mit Freude und Optimismus deutlich besser von der Hand als mit sorgenvollem Blick in die Zukunft, auch wenn uns die politischen Entwicklungen genug Anlass zur Sorge bieten. Der Optimismus Nehemias schöpfte auch nicht aus hoffnungsvollen Entwicklungen (vgl. Neh. 7,3), sondern aus seinem Gottvertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gelingendes Schuljahr und gutes Vorankommen, wo auch immer Sie an wichtigen Themen für die Bildung in unserem Land arbeiten.

In Kürze das Wichtigste aus dem Schulwerk:

### **Abschied von Frau Hettinger**

Die Nachricht, dass uns Frau Hettinger Ende Oktober verlassen wird, haben Sie bereits erhalten. Ab November 2013 arbeitet sie als „Referentin im Diakonischen Werk für das Thema Inklusion in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers“.

Anlässlich ihres Abschieds gibt es eine

### **Fachveranstaltung Inklusion am 15. Oktober 2013 ab 17:00 Uhr**

mit Film, Podiumsdiskussion und Verabschiedung von Frau Hettinger. Eine Einladung dazu haben Sie bereits erhalten. Sie finden den Flyer [hier](#).

In 14 Jahren hat Frau Hettinger die Fortbildungsarbeit und insbesondere das Projekt „Inklusionsorientierte Schulentwicklung“ wesentlich mit geprägt.

Der Wechsel kommt nun für das Schulwerk plötzlich. Wir sehen aber, welche Perspektiven und neuen Chancen für Frau Hettinger mit ihrer neuen Stelle verbunden sind und wünschen ihr für ihr neues Wirkungsfeld bereichernde neue Erfahrungen, beglückende Begegnungen, erfolgreiches Voranbringen des Inklusions-Anliegens und in allem den Segen Gottes.

Ganz herzlich danken wir Frau Hettinger für die Arbeit, die sie im Evangelischen Schulwerk in den vergangenen 14 Jahren geleistet hat.

### **Forum Sekundarstufe am 1. Oktober 2013**

Die Einladung zum Forum haben Sie bereits erhalten. Am kommenden Dienstag werden sich mit Schulentwicklung befassende Pädagogen über Fragen der Sekundarstufen-Entwicklung austauschen. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des Konzepts der Jena-Plan-Schule Mössingen. Was bedeutet die unverbindliche Grundschulempfehlung für unsere Schulen? Wie werden wir Schüler/innen gerecht, die nicht entsprechend ihrer Schulempfehlung angemeldet werden? Welche Unterrichts- und Schulentwicklungskonzepte erscheinen uns praktikabel angesichts größerer Heterogenität und den Anforderungen durch Inklusion? Wie bringen wir uns in regionale Schulentwicklungskonzepte ein? Das sind nur einige der Fragen, die uns beim Forum bewegen. **Sollten Sie kurzentschlossen noch teilnehmen wollen, rufen Sie Frau Soulier an: 0711/1651-428.**

### **Weiterbildung: Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte ohne zweites Staatsexamen an beruflichen Schulen**

Am 28. Oktober startet die Weiterbildung „Pädagogische Qualifikation für Lehrkräfte ohne zweites Staatsexamen an beruflichen Schulen. Die Nachfrage ist sehr groß. In der ersten Blockwoche in den Herbstferien beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Person des Lehrenden in der Schule, mit einer ersten Einführung in das Classroom-Management und in das Schulrecht. Es folgen über das gesamte Schuljahr verteilt fünf Wochenendseminare und ein Studientag zu Themen wie Leistungsbeurteilung, Methodik, Fachdidaktik, Kommunikation und Interaktion und den Besonderheiten des Unterrichtens an einer Evangelischen Schule. Eine zweite Blockwoche zu Beginn der Sommerferien 2014 schließt die Weiterbildung ab. Neben theoretischen Inhalten erhalten die Teilnehmenden kollegiale Beratung und Begleitung in der Praxis. Ein weiteres grundlegendes Element sind die ausgewiesenen Phasen des selbstorganisierten Lernens, deren Erfolg anhand verschiedener Leistungsnachweise dokumentiert wird. Mitglieder von Hochschule, Fachschule und Jurisdiktion bilden das kompe-

tente Referenten-Team. Der Kurs führt zu einer Anrechnungsfähigkeit auf die sogenannte 2/3 Quote an Schulen in freier Trägerschaft und kann innerhalb eines Schuljahres absolviert werden. Einzelne Module können auch als Fortbildungsangebot zu unterrichtsrelevanten Themen gesondert besucht werden. Weitere Informationen erhalten Sie im [Ausschreibungstext](#). **Bei Fragen, rufen Sie einfach an: 0711/1656-429.** Ich gebe gerne Auskunft. Christa Epple-Franke

### **Geförderte Umschulung und AZAV-Zertifizierung**

Dem drohenden Fachkräftemangel in Pflege und Erziehung wollen Kultusministerium und Sozialministerium durch eine gezielte Förderung von Umschulungsmaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit begegnen. Voraussetzung für eine solche Förderung ist die AZAV-Zertifizierung der Schule. Das Land Baden-Württemberg erhält nun die Möglichkeit eines vereinfachten Zertifizierungsverfahrens mit wesentlich geringerem Zeit- und Kostenaufwand für alle öffentlichen Schulen, an denen solche Umschulungen möglich sind. Bereits während der Zertifizierungsphase ist eine aktive Förderung der Umschulungsmaßnahme durch die Arbeitsagenturen möglich. Nach Ablauf der Erprobungsphase von zwei Jahren soll abschließend über das Vereinfachte Verfahren entschieden werden. Schulen in freier Trägerschaft sind von einem vereinfachten Verfahren bislang ausgeschlossen. Entsprechend dem grundgesetzlich verankerten Gleichbehandlungsgebot und dem Subsidiaritätsprinzip ist eine Ausweitung der vereinfachten Zertifizierung auch auf Schulen in freier Trägerschaft zu fordern. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter der Rubrik „[Themen](#)“-AZAV-Zertifizierung. **Nachfragen unter 0711/1656-429** Christa Epple-Franke

### **Schulpartnerschaft gesucht!**

Bei den Studientagen der 3-Kirchenpartnerschaft zwischen der Evang. Landeskirche Württemberg, der Evang. Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und der Evang. Kirche in der Slowakei, haben Vertreter dortiger evangelischer Lyzeen ihr Interesse an Schulpartnerschaften zu süddeutschen evangelischen Schulen ausgesprochen. Bereits seit einigen Jahren bestehen über FSJ-Angebote in Schulen und Bildungseinrichtungen der Evangelischen Kirche in der Slowakei gute Kontakte. Jugendliche aus der Slowakei sind regelmäßig zu diakonisch geprägten Sommeraufenthalten in der EKM. Die Jugendlichen berichten eindrucksvoll von den positiven Erfahrungen. Sprachbarrieren sind dabei kaum ein Problem, denn an vielen Schulen werden Deutsch und Englisch als Fremdsprache unterrichtet. Eine Schulpartnerschaft eröffnet für beide Partner neue, interessante und bereichernde Erfahrungsfelder. Interesse? **Rufen Sie einfach an: 0711/1656-429** Christa Epple-Franke

### **Inklusion verorten**

lautet das Thema des 7. Inklusionstages Baden-Württemberg, der am 23.11. in der Evang. Hochschule Ludwigsburg stattfinden wird. Eine große Bandbreite der Themen rund um Inklusion erwartet Sie: es geht dabei um die Schulgesetzänderung in Baden-Württemberg, darum wie sich inklusive Städte und Kommunen entwickeln, um inklusives Wohnen und Arbeiten und vieles mehr... Das detaillierte Programm finden Sie unter diesem [Link](#).

### **„Inklusion als Führungsherausforderung“**

heißt jetzt das Seminar für Projektleitungen, Schulleitungen, SL-Teammitglieder und Träger in inklusionsorientierten Veränderungsprozessen und Gemeinschaftsschulen **am 27./28. 11. 2013 in der Katholischen Akademie Hohenheim** (Der ursprüngliche Titel lautete „Inklusionsorientierte Schulentwicklung als anspruchsvolle Führungsaufgabe“) Christoph Huber (Tübingen) als erfahrener Schulentwickler, Trainer und Prozessbegleiter im Projekt und Hans-Jürg Liebert (Mannheim) als inklusions- und schulentwicklungserfahrener Berater und Referent werden das Seminar zusammen mit Ihnen gestalten. Weil sie die Teilnehmenden im Vorfeld schon beteiligen und sich optimal auf dieselben einstellen wollen, liegt der Anmeldeschluss schon relativ früh: am 25.10. [Hier](#) finden Sie den Flyer mit dem Programm – am besten Sie melden sich umgehend an.

### **Evaluation mit DialogES:**

**Abends im Weckherlinhaus am 12. Dezember 2013, 18:00 Uhr**

Über den Stand der Entwicklung eines Evaluationskonzeptes für Evangelische Schulen „DialogES“ habe ich Sie im Newsticker vom 25.07.2013 informiert.

Im November soll eine Broschüre mit grundlegenden Informationen fertig werden. Beim nächsten Abend im Weckherlinhaus wird das Team des „Instituts für Dialogische Evaluation und Schulentwicklung“ das Konzept vorstellen und Fragen beantworten. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt den Termin.

Im Zusammenhang mit der höheren Pro-Kopf-Finanzierung der Privatschulen wird ja nicht nur eine Versorgungsumlage für beurlaubte Beamte eingeführt, sondern auch eine Pflicht zur Fremdevaluati-  
on. DialogES soll eine Möglichkeit dazu eröffnen.

### **Bundeskongress „Evangelische Schule“ 29. - 30. 09. 2014 in Stuttgart**

„Evangelische Schulen – Privatsache oder öffentliches Interesse?“

Den Stand der Planungen haben Sie im letzten Newsticker erfahren.

Im Laufe des Oktobers werden wir die Workshops zusammenstellen und dazu in einigen Schulen im Großraum Stuttgart um Mitarbeit nachfragen.

### **Schulstatistik**

Dass und wozu die EKD valide Daten über evangelische Schulen erheben will, haben Sie bereits im letzten Newsticker erfahren. Inzwischen gibt es dazu einen Leitfaden, den Sie bei [schulstatistik@ekd.de](mailto:schulstatistik@ekd.de) bestellen können. Demnächst sollten auch Informationen über die Erhebungsplattform [www.schulstatistik.ekd.de](http://www.schulstatistik.ekd.de) zu erhalten sein. Bitte beachten Sie auch die Informationen, die Sie demnächst dazu erhalten werden. **Die Erhebung findet vom 1. Oktober bis 30. November statt.**

### **Handwerkstag nimmt Stellung zur Gemeinschaftsschule**

Mit einer Pressemeldung, 10 Thesen und einem Positionspapier ging der Baden-Württembergische Handwerkstag an die Öffentlichkeit. Interessant zu [lesen!](#)

### **FH Hermannsburg verlängert Bewerbungsfrist bis 5. Oktober**

Die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg bietet drei Bachelor-Studiengänge an: B.A. Missionswissenschaft und Internationale Diakonie, B.A. Interkulturelle Theologie, Migration und Gemeindeleitung und - in Kooperation mit der Universität Göttingen - M.A. Intercultural Theology. Es gibt noch freie Plätze und die Bewerbungsfrist wurde verlängert. Näheres [hier](#).

### **Lernen für die Zukunft – Gärtnern macht Schule**

Wer noch Anregungen für mehr praktisches Lernen in der Schule sucht, findet sie u. a. [hier](#).

### **Barbara-Schadeberg-Vorlesungen**

„Evangelisch Profil zeigen im religiösen Wandel unserer Zeit“ lautet das Thema der Barbara-Schadeberg-Vorlesungen am 29./30. Oktober 2013 im Augustinerkloster in Erfurt, zu denen sich Kurzentschlossene [hier](#) noch anmelden können.

### **„Der Einsatz von Sozialen Netzwerken an Schulen“**

Unter diesem Titel hat das Kultusministerium eine verbindliche Richtlinie herausgegeben: *Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Verwendung von Sozialen Netzwerken für die dienstliche Verarbeitung personenbezogener Daten generell verboten. Hierunter fällt jeglichen dienstlichen Zwecken dienende Kommunikation zwischen Schülern und Lehrkräften sowie zwischen Lehrkräften untereinander, ferner das (Zwischen-)Speichern von personenbezogenen Daten jeder Art auf sozialen Netzwerken. Im Rahmen des Unterrichts dürfen Soziale Netzwerke jedoch dazu genutzt werden, um Funktionsweise, Vorteile, Nachteile, Risiken usw. pädagogisch aufzuarbeiten.*

Den vollständigen Text der Handreichung finden Sie [hier](#).

Mit guten Wünschen zu unbekümmertem Arbeiten  
grüßt Sie herzlich  
Ihr

Eckhard Geier  
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180  
70191 Stuttgart  
Tel.: 0711 1656-239  
Fax: 0711 1656-49-239  
Email: [eckhard.geier@eschw.elk-wue.de](mailto:eckhard.geier@eschw.elk-wue.de)  
Internet: [www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de](http://www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de)